

## **1. Stellungnahme zu Leitlinien Regionalplanforstschreibung 2012**

Zu den Leitlinien der Regionalplanforstschreibung 2012 für die Planungsregion Düsseldorf – linker Niederrhein ist in erster Linie positiv anzumerken, dass nicht wie im GEP 99 Ziele formuliert, sondern Grundsätze umgesetzt werden sollen. (Seite 9)

Tragende Säulen hierfür sind die Verpflichtung zur interkommunalen und regionalen Kooperation. Förmlich ein Triple A in Punkto Nachhaltigkeit. (1.2.3 / S. 29)

Allerdings sollte der Wille nicht nachlassen, auch den niederländischen Maasraum in eine gemeinsame nachhaltige Entwicklung planerisch und gegenseitig einzubinden. (S. 16)

Die im Regionalplanentwurf 2012 erfassten Grundsätze heben sich von früheren, überdimensionierten Zielen deshalb positiv ab, weil der demographische Faktor ein nachvollziehbarer Bedarf, die Infrastrukturkosten, der Freiraum- und Klimaschutz sogar soweit berücksichtigt werden, bestehende Ausweisungen zu reduzieren bzw. an nachhaltigere Standorte zu verlegen. (1.1.1 / S. 22 und 1.2.4 / S. 29)

Für eine zukunftsfähige Siedlungsplanung ist es erforderlich, Infrastruktur und verkehrliche Erschließung zu berücksichtigen. Hierfür ist es unerlässlich, vorhandene SPNV-Verbindungen in Takt und Ziel (RB 33 / RE 11) zu optimieren und nicht auf Erweiterungen zu setzen, die weit über 2012 hinausgehen (S 28 Kaarst-Venlo). (1.2.1 / S. 29, 1.2.6 / S. 32, 1.2.2 / S. 28, 1.2.5 / S. 30)

## 2. Stellungnahme zu Leitlinien Regionalplanfortschreibung 2012

Weiterhin positiv anzumerken ist in den Leitlinien,

- die konsequente Schonung von kulturraumkonformen Landwirtschaftsflächen, die Freiraumsicherung und die Trassensicherung von Schienenstrecken. (2.2.1 / S. 52 und 53 sowie 3.3.1 / S. 86)
- die Kooperationspflicht im Gewerbflächenbereich (Flächenpool). (1.4.2 / S. 43 und 44)
- die Aktivierung von Konversionsflächen und die Schonung der Ressource Grundwasser. (1.5.2 / S. 47 sowie 2.5.2 / S. 68)
- die Berücksichtigung des Klimaschutzes als Querschnittsaufgabe ist ebenfalls ein allumfassender Aspekt des Regionalplans.

Insgesamt sind dies Grundsätze, deren Umsetzung so früh wie möglich zu wünschen ist oder mit einem Zitat von Henry Ford zu enden

„Nur Zusammenarbeit führt zum Erfolg.“

Mit nachhaltigen Grüßen

